

# Geld sparen durch richtiges Heizen

**Die Energiepreise steigen weiter, aber durch mehr Effizienz beim Heizen lassen sich auch bei bestehenden Anlagen Kosten eindämmen.**

„Noch vor Beginn der Heizperiode sollte man seine Heizung überprüfen lassen“, so der Landesinnungsmeister der Heizungstechniker, Peter Hermann Wagner.

Wichtig ist beispielsweise, dass Heizkörper gut entlüftet sind und genug Wasser in der Anlage vorhanden ist. Nur so kann man sicher gehen, dass die Anlage ordnungsgemäß und effizient arbeitet. „Weiters muss die Regelung richtig eingestellt sein und wir kontrollieren auch, ob Umwälzpumpen ordnungsgemäß funktionieren, erklärt Wagner.

## Heizungs-Check

Durch regelmäßige Abgasmessungen ist es möglich, bestehende Anlagen zu optimieren. Auch Heizkessel sollten regelmäßig gereinigt werden, so

bleibt der Wirkungsgrad hoch und die Kosten gering. „Ein Millimeter Ruß auf der Heizfläche einer Zentralheizung ergibt etwa vier bis sieben Prozent Mehrverbrauch an Brennstoffen“, weiß Peter Merlini, Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer.

## Zusatzöfen

„Immer mehr Menschen überlegen, ihre Öl-, Gas- oder Elektroheizung mit einer Zusatzheizung mit Biomasse zu ergänzen“, so Merlini.

In vielen Gebäuden gibt es noch stillgelegte bestehende Anlagen aus den 60er oder 70er Jahren, die wieder aktiviert werden könnten. „Alte Öfen müssen aber in jedem Fall überprüft werden, ob sie noch den Anforderungen entsprechen.“ Die Erneuerung alter Feuerstätten kann mitunter zwischen zehn und 20 Prozent an Energieeinsparung bringen. Wird allerdings falscher Brennstoff in der Feuerstätte verheizt sind feuerungstechnische Verluste von 20 bis 40 Prozent keine Seltenheit. *P.M.*



Die Effizienz von Feuerungsanlagen sollte man überprüfen lassen.

## Tipps für effizientes Heizen

- Räume nicht überheizen: 1 Grad weniger an Raumtemperatur ergibt eine Energieeinsparung bis zu 7 %.
- Stoßlüften: Fenster 2–3 Minuten lang öffnen, für Durchzug sorgen. Die Wärme wird besser erhalten als bei gekipptem Fenster.
- Nachtabsenkung: Ein Absenken der Raumtemperatur während der Nacht bringt Einsparungen von 5 bis 10 %.
- Tagabsenkung: Zusätzliche Einsparung von 2 bis 4 % durch Absenken der Raumtemperatur bei Nichtbenutzung. Zurückdrehen der Heizung während des Urlaubs.
- Heizkörper nicht verbauen oder verdecken.